

Pressedienst



08.06.2018

Trinkwasser ist nicht PFC-belastet

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen/Geretsried. Bürgerinnen und Bürger der Stadt Geretsried können ihr Trinkwasser bedenkenlos konsumieren. Bei einer Untersuchung des Trinkwassers aufgrund einer Anfrage im Landtag zu Jahresbeginn wurde durch das Landesamt für Umwelt (LfU) keine PFC-Belastung über dem Schwellenwert von 0,1 µg/l festgestellt.

Unabhängig von Analysen des Trinkwassers finden auch Untersuchungen des Grundwassers außerhalb der Wasserversorgung statt. Das heißt, dieses Grundwasser wird nicht für die Trinkwasserversorgung genutzt. Hier wurde bei einer Messung ein Wert geringfügig überschritten. Das Gelände, auf dem die Grundwassermessung durchgeführt worden war, ist ein ehemals industriell genutztes Areal auf dem Stadtgebiet, auf dem Altlasten gefunden wurden. Dort werden bereits umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, die nun im Rahmen eines ergänzenden Sanierungskonzepts angepasst werden, um die Schadstoffe aus dem Grundwasser herauszufiltern und dann zu entsorgen. Das Wasser wird hierzu mit Drainagen aufgefangen. Die Werte werden regelmäßig kontrolliert, weitere PFC-Messungen erfolgen derzeit. Das gesamte Sanierungskonzept ist auf einen längeren Zeitraum ausgelegt. Es besteht aber auch hier kein Anlass zur Sorge.

(1.248 Zeichen inkl. LZ)

Presseauskunft:

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen, Pressestelle - Marlis Peischer,
Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 Bad Tölz
Tel.: +49 8041 505-310, Fax.: +49 8041 505-300, E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de,
www.lra-toelz.de

Stadtverwaltung Geretsried, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit - Thomas Loibl,
Karl-Lederer-Platz 1, 82538 Geretsried
Tel.: +49 8171 6298-420, Fax: +49 8171 6298-508, E-Mail: tomas.loibl@geretsried.de,
www.geretsried.de